

Qualitätsbericht Kita „Märchenland“ Wurzen



Unsere Kita in einer umgebauten Villa besteht seit 1959. Der Träger unserer Einrichtung ist die Stadtverwaltung Wurzen. Die Kita liegt zentral und wir sind immer ausgelastet. Unsere Konzeption richtet sich nach dem Sächsischen Bildungsplan. Wir arbeiten in altershomogenen Gruppen, im Kindergartenbereich teilweise offen.

59 Kinder besuchen zur Zeit unsere Einrichtung, fast alle ganztags, darunter 22 Krippenkinder. Integrationskinder betreuen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht, können aber bis 6 Kinder aufnehmen. In der unteren Etage werden die Krippen- und die kleineren Kindergartenkinder in 3 Gruppen, in der oberen Etage die Kindergartenkinder in 2 Gruppen betreut. 7 Erzieher, davon 2 mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, arbeiten z.Z. mit 40 Wochenstunden in unserer Einrichtung. Seit diesem Jahr gehören 2 junge Kolleginnen zu unserem Team. Die Erzieher bilden sich ständig weiter, alle absolvierten das Curriculum zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindertageseinrichtungen. 6 Kolleginnen haben sich als Praxisanleiter fortgebildet.

Gern unterstützen uns auch Praktikanten, vor allem bei Projekten, sowie 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr. Zu unserem Team gehört eine technische Kraft und ein Hausmeister. In Teambesprechungen reflektieren und hinterfragen wir unsere Arbeit und diskutieren über neue Ziele. Dies geschieht wertschätzend und in gegenseitiger Achtung, was sich positiv auf das Betriebsklima auswirkt. Durch das Qualitätsüberprüfungsverfahren „päd quis“ entwickeln und sichern wir die Qualität unserer Arbeit ständig weiter.

Das Motto unserer Einrichtung lautet: „Unser Hit – bleib fit!“. Gemäß unserem Motto spielt Bewegung und Gesunderhaltung der uns anvertrauten Kinder eine große Rolle. In unserer Einrichtung lernen die Kinder durch vielfältige Anregungen aller Sinne ihren Körper wahrzunehmen, ihn zu verstehen und zu nutzen.

Wir achten in unserer Einrichtung sehr auf eine gesunde Ernährung. Seit 2009 arbeiten wir an dem Projekt Tigerkids, zu dem mehrere Kolleginnen geschult wurden. In dem Projekt wurden die gesunde Ernährung und die Bewegung wieder thematisiert. Täglich gibt es in den Gruppen zwischendurch eine Trink- bzw. Obstpause. Getränke werden ganztägig in Form einer „Trinktheke“ angeboten.

Seit Januar 2010 bieten wir eine Ganztagsverpflegung durch die Firma RWS-Cateringservice GmbH an. Die Kindergartenkinder suchen zusammen mit der Erzieherin Mittagessen und Vesper aus. Hierbei orientieren wir uns meistens am OptiMahl. Dies ist ein ausgewogene und gesundes Speiseangebot, das auf die Versorgung für Kitas zugeschnitten ist. Grundlage der Erstellung der Speisepläne sind die „Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ der DGE e.V. .Vorteil der Ganztagsverpflegung ist, dass alle Kinder eine einheitliche Versorgung bekommen. Regelmäßig gibt es einen Austausch zwischen Kita und RWS. Mit Hilfe einer Ernährungsberaterin führten wir verschiedene Kinderkochkurse durch. Wir legen auch Wert auf eine regelmäßige, gesundheitsfördernde Esskultur (Umgang mit Besteck und Geschirr, Tischsitten, besonders geschmückte Tafeln zu Festen). Seit Anfang des neuen Jahres sind wir im Kindergartenbereich im Besitz von 2 Servierwagen, was auch für das Personal eine große körperliche Erleichterung ist.

Im Zuge der Qualitätsentwicklung richteten wir einen Bewegungsraum für die Kinder ein, den die Kinder flexibel nutzen. Zusätzlich wurden für alle Gruppenräume weitere Bewegungselemente (Podeste, Kriechtunnel, Treppen...) angeschafft, die täglich, auch in den Garderoben genutzt werden. Die 3 größten Gruppen gehen 1 mal wöchentlich in die benachbarte Sporthalle oder auf den nahe gelegenen Sportplatz.

Der tägliche Aufenthalt im Freien ist für uns selbstverständlich. Dafür haben die meisten Kinder Gummistiefel und Regensachen.

Die Kinder spielen und bewegen sich gern in unserem großen, schönen Garten. Dabei können sowohl die Kleineren, als auch die Großen in einem getrennten Garten spielen. Die Kleinen freuen sich z.B. über einen Berg mit Rutsche, Kriechtunnel, Schaukelpferde, Rutschautos oder bei schlechterem Wetter auch einen Spaziergang in die nähere Umgebung.

Unsere Großen werden in ihrem Garten, der auch über eine Kräuterecke und eine Hand- und Fußtaststrecke verfügt, durch z.B. Schaukeln, Klettergerüste, Hangelstrecke, Sandbaustelle und Laufräder angeregt, sich zu bewegen. Im Oktober 2010 bekamen wir endlich unsere lang ersehnte gepflasterte Rollerstrecke hinter dem Haus, wo vorher nur ein Splittweg mit vielen Pfützen war. Gleich danach wurden Verkehrsschilder angeschafft, wodurch die Kinder in spielerischer Weise die Verkehrszeichen kennenlernen können. Ein Gruppensatz Kinderwarnwesten hilft, dass die Kinder bei Ausflügen im Straßenverkehr gut sichtbar sind.

2011 haben wir unseren Garten „naturnaher“ gestaltet. Hinzu kam ein Insektenhotel, eine Wildblumenwiese sowie ein Hochbeet, welches von den Kindern zusammen mit der Erzieherin bepflanzt und später die Früchte geerntet und verzehrt wurden.

Eine Findlingsgruppe und 2 Holzspielhäuser laden zum Klettern und Verweilen ein.

Hinzu kamen außerdem eine Matschanlage, 2 Kerbstämme und eine Hangelstrecke zum Klettern.

Gern nehmen wir auch Angebote wahr, um unsere Kräfte zu messen, z.B beim Sportfest der Kindereinrichtungen, dem „Kuttel-Daddel-Du-Cup“ oder bei Motoriktests verschiedener Krankenkassen, beim „Selbstbehauptungskurs“ oder beim Testen von Sportgemeinschaften wie Fußball, Tennis oder andere.

Jährlich findet ein Sportfest für alle Kinder auf unserem Kita-Gelände statt.

Weitere Nutzungen von externen Angeboten:

- Ausflüge in die Umgebung, Wandertage in den Park, Stadtwald oder zum Schafhof Pausitz, Landgut Nempt, Wurzen-Obst GmbH
- musikalische Früherziehung
- Kino im Schweizergarten
- Polizei, Feuerwehr

- Puppentheater, Zirkus, Rummel und andere externe Angebote
- Besuch des Zahnarztes, der uns jedes Jahr viele gesunde Kinderzähne bestätigt, Möglichkeit der Flouridierung
- Besuch der Amtsärztin für die vorgegebenen Untersuchungen
- Teilnahme Projekt Unfallkasse Sachsen : „Bewegte und sichere Kita“ , Zertifizierung 2008
- Zertifizierung zur „Gesunden Kita“ im Juni 2009 durch das SIfG

Zusatzangebote:

- Ausflüge anlässlich des Kindertages
- Sommerfest, Sportfest
- herbstlicher Lampionumzug
- Weihnachtsmarkt
- Abschlussfahrt Schulanfänger, Zuckertütenfest
- 2 mal jährlich Flohmarkt des Fördervereins
- Elternnachmittage

Tageslauf:

Wir haben einen strukturierten Tagesablauf, der den Kindern Orientierung, Sicherheit und einen Rahmen bietet und den Bedürfnissen der Kinder angepasst wird. Wiederkehrende Rituale vermitteln den Kindern Kontinuität. Es gibt feste Essenszeiten und eine vorgegebene Zeit der Mittagsruhe, wobei auf das zunehmende Alter der Kinder eingegangen wird.

Regelmäßige Körperpflege und Hygiene ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Gemeinsam besprochene, sinnvolle Regeln bestimmen das Miteinander in der Gruppe und setzen Grenzen.

Wir bilden, erziehen und betreuen Kinder von 0-7 Jahren ganzheitlich unter den Gesichtspunkten, das sich das Kind wohl und geborgen fühlt, in seiner Individualität akzeptiert und in seiner Persönlichkeit durch bestmögliche Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten gefördert wird. Dabei greifen wir die Themen der Kinder auf und beteiligen sie bei Entscheidungen, die den Verlauf des Tages betreffen.

Erziehergesundheit:

Bei der Zertifizierung zur „Gesunden Kita“ im Jahr 2009 wurde und ans Herz gelegt, auch auf die Gesundheit der Erzieher zu achten.

Aus diesem Grund nahmen wir an dem Projekt „Gesunde Kita“ (gleicher Name...) durch die Techniker Krankenkasse teil. In Fortbildungen wie „Fitness für die Seele“ - Stressbewältigung für Erzieherinnen, Gesundheitsstrategien für den Kita-Alltag, speziell Rückenschule, gesunde Ernährung (Kochworkshop mit gesunden Rezepten) sowie einem Tag zur Teamentwicklung richteten wir unser Hauptaugenmerk dieses Mal auf die Erzieherinnengesundheit.

Alle 2 Jahre werden wir einer betriebsärztlichen Untersuchung unterzogen.

Während der Mittagsruhe machen die Erzieherinnen ihre Pause.

Alle Erzieherinnen verfügen über höhenverstellbare Rollhocker und einen Erzieherarbeitsplatz. In den Waschräumen, Toiletten und in den Krippenräumen befindet sich Handdesinfektion.

Akustikdecken, die den Lärmpegel herabsetzen sollen, sind für 2013 beantragt.

Aussichten für die künftige gesunde Entwicklung der Kita:

Durch vielfältige Fortbildungen bilden wir uns ständig weiter. Ende dieses Jahres und 2013 beteiligen wir uns am KIKOO – Projekt in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse.

Hierbei geht es wieder um die Ernährung der Kinder, die Bewegungsförderung und die Entwicklung sozialer Fähigkeiten. Für die Erzieherinnen bedeutet das gemeinsame Fortbildungen und ein Teambuilding -Seminar im Rahmen einer gemeinsamen Bootstour, ganz nach unserem Logo: Unser Hit – bleib fit!